

Jahresabschluss der Stiftung Stifter für Stifter zum 31.12.2016

Bilanz der Dachstiftung

Das Stiftungskapital betrug zum Stichtag unverändert 100.000 Euro. Es ist in diversen Wertpapierfonds angelegt. Die Verbindlichkeiten enthalten ein unbefristetes, zinsloses Darlehen i.H.v. 32.000,00 Euro, das der Stiftung von einem Förderer gewährt wurde. Das Darlehen ist in einem gemischten Wertpapierfonds angelegt und auf der Aktivseite im Umlaufvermögen separat ausgewiesen.

Die Rückstellungen für Verwaltungsservice (5.148,84 Euro) wurden für Prüfungskosten und die noch ausstehenden Rechnungen der Haus des Stiftens gGmbH gebildet. Die Haus des Stiftens gGmbH ist mit der Verwaltung der Stiftung Stifter für Stifter und ihrer Treuhandstiftungen beauftragt. Darüber hinaus erbringt sie Dienstleistungen, die der Zweck-erfüllung der Stiftung Stifter für Stifter dienen.

Gewinn- und Verlustrechnung der Dachstiftung

Die Haupteinnahmequelle der Stiftung war wieder eine Spende der Brochier Stiftung i.H.v. 10.000 Euro. Darüber hinaus erbringt die Haus des Stiftens gGmbH pro bono-Leistungen, insbesondere individuelle Service- und Beratungsleistungen.

Der Verwaltungsaufwand von 6.329,30 Euro enthält insbesondere die Kosten des Wirtschaftsprüfers für die treuhänderisch gehaltenen Stiftungen (2.975,00 Euro) und vertragliche Verwaltungsvergütungen an die Haus des Stiftens gGmbH (2.102,44 Euro). Die übrigen Kosten entstanden durch Aktivitäten des Vorstandes, der Stiferräte und der Mitarbeiter der Haus des Stiftens gGmbH, die der Selbstorganisation, der Öffentlichkeitsarbeit und im weitesten Sinne dem Netzwerken für unseren Stiftungszweck und die Treuhandtschaft zuzurechnen sind (Mitgliedsbeiträge an Verbände, Kontaktgespräche, Webhosting etc.).

Den Stiftungszwecken flossen insgesamt 13.597,24 Euro zu, davon 13.000 Euro an die Haus des Stiftens gGmbH. Der freien Rücklage gem. § 62/1 Nr. 3 AO sollen 1.850,44 Euro zugeführt werden. Der Jahresüberschuss wird vorgetragen.

AKTIVA		
	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Anlagevermögen		
I. Wertpapiere	90.987,96	70.987,96
II. Beteiligungen		
III. Vermögenskonten	10.835,26	30.691,86
B. Umlaufvermögen		
Kasse, Bank	12.330,94	22.935,30
Darlehensvermögen	32.686,96	31.951,20
	<u>146.841,12</u>	<u>156.566,32</u>

PASSIVA		
	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Eigenkapital		
I. Stiftungsvermögen	100.000,00	100.000,00
II. Rücklagen	5.937,16	5.937,16
III. Mittelvortrag	11.047,73	0,00
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-7.292,61	11.047,73
B. Rückstellungen	5.148,84	6.261,52
C. Verbindlichkeiten	32.000,00	33.319,91
	<u>146.841,12</u>	<u>156.566,32</u>

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Spendenerträge	10.050,00	25.000,00
Ergebnis aus Finanzanlagen	2.536,33	5.121,32
Sonstige Erträge	47,60	16,80
Aufwand für Satzungszwecke	-13.597,24	-5.443,32
Verwaltungsaufwand	-6.329,30	-7.590,31
Jahresergebnis	-7.292,61	17.087,69
Mittelvortrag aus VJ.	11.047,73	0,00
Zuführung zur Rücklage	-1.850,44	-6.056,76
Jahresüberschuss	1.904,68	11.047,73

Der Treuhandbereich von Stifter für Stifter

Bilanz

Zum 31.12.2016 betreute Stifter für Stifter 205 Treuhandstiftungen und 36 Stiftungsfonds, das sind per Saldo 14 Sondervermögen mehr als im Vorjahr. Das verwaltete Vermögen betrug insgesamt 63.069.395 Euro (+ 17,6 % zum Vj.); auf den Stiftungskapitalkonten sind 38.237.182 Euro langfristig gebunden. Darin sind 5.894.786 Euro (+38 %) Aufbrauchvermögen von Verbrauchsstiftungen enthalten.

Für einige wenige Stiftungen hält Stifter für Stifter Immobilienvermögen, Unternehmensbeteiligungen oder Kunstwerke, soweit dies geboten und vertretbar ist. Diese werden gesondert ausgewiesen. Der hohe Vermögensbestand an liquiden Mitteln (auf Giro- und Festgeldkonten) erklärt sich zum Teil aus den Einlagen in das Stiftungsvermögen während des Geschäftsjahres, die in der Regel durch Geldeinzahlungen erbracht werden und bis zum Bilanzstichtag noch nicht in Wertpapiere oder sonstige gebundene Anlageformen investiert wurden, sowie aus Spendengeldern, die noch keinem Stiftungszweck zugeführt waren. Insbesondere ist das hohe Bankguthaben von 24.112.232 Euro dem Festgeldkonto einer Stiftung geschuldet, die ihre Mittel für den Bau einer Klinik reserviert hat.

Das hohe Bankguthaben spiegelt sich auf der Passivseite in der Ergebnisrücklage i.H.v. 22.578.499 Euro, die im Wesentlichen aus Projektrücklagen für o.g. Klinikbau (21.433.267 Euro), aus dem Vermögensstand der „Stiftung Stiftungsfonds“ (748.671 Euro, +8,7% zum Vj.), aus nicht zeitnah zu verwendenden Mitteln (288.105 Euro) und der freien Rücklage gem. § 62/1 Nr. 3 AO (105.456 Euro) bestehen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Summe der Einnahmen der Treuhandstiftungen i.H.v. 3.366.085 Euro wurde aus Finanzanlagen, diversen Spenden, Erbschaftsspenden und zu einem geringfügigen Teil aus Mieterträgen (58.250 Euro) erzielt. Allgemeinspenden i.H.v. 1.843.078 Euro belegen wieder eindrucksvoll, dass viele unserer Treuhandstifter ihre Stiftungen aktiv mit jährlichen Zuwendungen dotieren, sodass die Kapitalerträge auf das teilweise geringe Grundkapital oft nur nachrangig zur Zweckerfüllung beitragen.

Den Einnahmen stehen Aufwendungen für Satzungszwecke von 1.443.093 Euro (- 11,3 % zum Vj.) und Rückstellungen für Verwaltung von 184.721 Euro (+32,5 % zum Vj.) gegenüber. Der Verwaltungskostenanteil aller Treuhandstiftungen an den Einnahmen betrug somit 5,5 Prozent. Für Sachanlagen (insbes. Immobilien) wurden 8.894 Euro aufgewendet.

Die übrigen Einnahmen werden in die diversen Rücklagen eingestellt oder zur Erhöhung des Stiftungskapitals verwendet. Der Jahresüberschuss i.H.v. 386.000 Euro wird in das neue Geschäftsjahr vorgetragen.

Prüfung

Die vorliegenden Jahresabschlüsse geben den Sachstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Sie sind weder testiert noch festgestellt und können sich daher in einzelnen Positionen, insbesondere bei den zu bildenden Rücklagen und Rückstellungen, noch geringfügig ändern.

Stifter für Stifter lässt seinen Jahresabschluss sowie das Vermögen und die Mittelverwendung der Treuhandstiftungen von einem Wirtschaftsprüfer prüfen und testieren. Mit der Prüfung ist WP und StB Felix Wallenhorst, Landshuter Allee 11, 80637 München, beauftragt. Die letztjährige Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

AKTIVA

	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Anlagevermögen		
I. Immobilien	803.435,07	809.755,91
Sonst. Sachanlagen	550.000,00	550.000,00
II. Wertpapiere	32.609.665,83	20.390.523,44
III. Beteiligungen	493.843,26	333.765,50
IV. Vermögenskonten	3.871.270,57	8.427.416,62
V. Festgelder/ Sparguthaben	25.000,00	128.900,00
B. Umlaufvermögen		
Stiftungsdepot	603.583,49	631.004,01
Kasse, Bank	24.112.232,52	22.334.897,73
Forderungen	364,52	16.653,40
	63.069.395,26	53.622.916,61

PASSIVA

	Geschäftsjahr	Vorjahr
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital	38.237.182,37	30.589.390,35
II. Rücklagen	22.578.498,89	21.179.591,06
III. Mittelvortrag	1.746.452,23	1.415.447,75
IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag	386.000,70	331.004,48
B. Rückstellungen		
Verwaltungsservice	120.422,58	107.482,97
C. Verbindlichkeiten		
	838,49	0,00
	63.069.395,26	53.622.916,61
	17,6 %	

	Geschäftsjahr	Vorjahr	Änderung
Nettoerträge aus Vermögensverwaltung	660.351,95	949.459,30	-30,4 %
Spendenerträge	2.703.402,61	3.068.644,76	-11,9 %
Ertrag aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	1.095,00		
Sonstige Erträge	1.235,73	3.537,05	-65,1 %
Aufwand f. Satzungszwecke	-1.443.093,19	-1.627.125,70	-11,3 %
Saldo Zweckbetrieb	-5.182,82	-4.518,29	14,7 %
Verwaltungskosten	-184.721,18	-139.427,69	32,5 %
Jahresergebnis	1.733.088,10	2.250.569,43	-23,0 %
Stiftungsauflösung	-31.011,54	-12.612,79	145,9 %
Saldo Zuführung Rücklagen	-1.316.075,86	1.906.952,16	-31,0 %
Jahresüberschuss	386.000,70	331.004,48	16,6 %